

## PRESSEMITTEILUNG

# Neuer Themenband über die Tücken der "Vernetzten Versorgung"

Insgesamt zwölf Fachbeiträge analysieren die vernetzte Versorgungslage in Deutschland, entwerfen Lösungskonzepte und präsentieren bereits existierende Wege für ein besseres Qualitäts- und Effizienzmanagement im deutschen Gesundheitswesen. Der Themenband erscheint mit einem Vorwort von Prof. Dr. Volker Amelung sowie einer Nachlese von Dr. Ilona Köster-Steinebach.

Das deutsche Gesundheitssystem krankt an vielen unterschiedlichen Leistungserbringern, die zu oft nebeneinander, statt miteinander arbeiten. Trotz zahlreicher Ansätze für mehr Transparenz und Zusammenarbeit laufen viele Prozesse und Leistungen der Anbieter getrennt voneinander ab und es existieren folgenschwere Schnittstellen. Diese Fragmentierung unterstützt den Mangel an Datenaustausch, Koordination und Kooperation, was bekanntermaßen nicht selten in Doppeluntersuchungen, stationären Fehleinweisungen und suboptimalen Versorgungsverläufen gipfelt.

Der neueste Themenband der APOLLON University Press widmet sich genau diesem Thema und nimmt die "Vernetzte Versorgung" auch mit Blick auf die Kostenträger unter die Lupe. In ihrer Einleitung stellt Herausgeberin Prof. Dr. Johanne Pundt, Dekanin Gesundheitswirtschaft der APOLLON Hochschule, klar heraus, dass mittels einer präziseren Abstimmung in der ambulanten und stationären Versorgung gleichzeitig eine verbesserte Patientenversorgung erreichbar ist. Der Weg dorthin führt über zahlreiche Hindernisse, sei es vonseiten der Leistungserbringer oder der Kostenträger.

Das 7. APOLLON Symposium der Gesundheitswirtschaft lieferte 2015 bereits erste Erkenntnisse zum Thema "Vernetzte Versorgung", die der jetzt vorliegende Themenband intensiviert und um konkrete Betrachtungsweisen namhafter Autoren ergänzt.

# Ansätze, Hürden und Konzepte

Der erste Teil des Buchs greift verschiedene Positionen zur aktuellen Ausgangslage sektorenübergreifender Versorgungsformen in Deutschland auf. Dabei beleuchten die ersten Autoren Gesichtspunkte des aktuellen Innovationsfonds, der — finanziert über den Gesundheitsfonds und die gesetzlichen Krankenkassen — 29 Projekte zu innovativen Versorgungsformen und 62 Projekte aus dem Bereich Versorgungsforschung zur Förderung ausgewählt hat und damit dem gesamten Thema des Buchs Aufwind verleiht. Teil Zwei untersucht die Rolle der Patienten, der Kostenträger und der Leistungserbringer in der vernetzten Gesundheitsversorgung: Wo liegen die Probleme der Patienten und Entscheider? Welche Argumente sprechen für eine stärkere Patientenbeteiligung? Unter welchen Herausforderungen leiden die Anbieter? Welchen Vernetzungsgrad weist das deutsche Gesundheitssystem auf?

Der letzte Teil des Themenbands stellt ausführlich Lösungsansätze aus der Praxis vor. An sieben Modellen schildern Fachgrößen hier Konzepte, Erfolge aber auch Probleme innerhalb der angestrebten verbesserten Versorgung. Anhand von Best-Practice-Beispielen stellen sie auf unterschiedlichsten Ebenen die positiven wie verbesserungswürdigen Ansätze optimierter Vernetzung für Patienten und alle Player vor.



## Zur Herausgeberin

Prof. Dr. Johanne Pundt ist Dekanin an der APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft. Seit 2010 lehrt sie an der privaten Fernhochschule. Ihr Forschungsinteresse gilt den aktuellen Arbeits- und Versorgungssituationen in der Gesundheitswirtschaft sowie den Professionalisierungsprozessen der einzelnen Berufsfelder — Themen, zu denen die Sozial- und Gesundheitswissenschaftlerin regelmäßig publiziert.

Der Themenband "Vernetzte Versorgung — Lösung für Qualitäts- und Effizienzprobleme in der Gesundheitswirtschaft?" ist ab sofort im Buchhandel oder über die APOLLON University Press (www.apollon-hochschulverlag.de) erhältlich.

"Vernetzte Versorgung — Lösung für Qualitäts- und Effizienzprobleme in der Gesundheitswirtschaft?" von Johanne Pundt (Hrsg.), 1. Auflage, Bremen: APOLLON University Press 2017. 320 Seiten, 54,90 €, ISBN 978-3-943001-25-9

Weitere Informationen zur APOLLON University Press: www.apollon-hochschulverlag.de

Weitere Informationen zur APOLLON Hochschule: www.apollon-hochschule.de

Die APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft GmbH ist Teil der Stuttgarter Klett Gruppe. Mit ihren 59 Unternehmen an 34 Standorten in 15 Ländern ist die Klett Gruppe ein führendes Bildungsunternehmen in Europa. Das Angebot der Gruppe reicht vom klassischen Schulbuch bis zu modernen interaktiven Lernhilfen, von Fachliteratur bis zur schönen Literatur. Darüber hinaus ist die Klett Gruppe der führende private Anbieter von Bildungs- und Weiterbildungsdienstleistungen. Die 3.206 Mitarbeiter in den Unternehmen der Gruppe erwirtschafteten im Jahr 2015 einen Umsatz von 495,1 Millionen Euro. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.klett-gruppe.de

#### Pressekontakt:

textpr<sup>+</sup>, Yvonne Paeßler, Tel. 0421 565 17-24, paessler@textpr.com